

Caledonia Mining Corporation Plc

Ergebnisse des 3. Quartals 2016

St Helier, 14. November 2016. Caledonia Mining Corporation Plc („Caledonia“ oder das „Unternehmen“ - http://www.commodity-tv.net/c/mid,2697,Company_Presentation/?v=296884) gibt seine Betriebs- und Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2016 („Q3“ oder das „Quartal“) bekannt.

Mehr Gold wurde zu niedrigeren Kosten produziert als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres und die adjustierten Gewinne pro Aktie erhöhten sich um 59 Prozent auf 4,6 Cent pro Aktie.

	3 Monate mit Ende 30. September		9 Monate mit Ende 30. September		
	2015	2016	2015	2016	Anmerkung:
Gold Produktion (in Unzen)	10,927	13,428	32,101	36,760	Gestiegene Goldproduktion hauptsächlich durch höhere Abbau- und Aufbereitungstonnage nach Abschluss der Infrastrukturarbeiten.
Kosten auf der Mine (US\$/Unze) ¹	669	618	701	643	Niedrigere Kosten, da Fixkosten über höhere Produktion verteilt werden.
All-in Sustaining Cost (US\$/Unze) („AISC“)	1,005	969	1,006	952	Niedrigere AISC da niedrigere Kosten auf der Mine (On-mine cost) und niedrigere nachhaltige Investitionen aufgewogen durch höhere Abgabekosten aufgrund höheren Goldpreises und höherer Verwaltungskosten.
Durchschnittlich realisierter Goldpreis (US\$/Unze)	1,106	1,312	1,158	1,247	Höherer erzielter Preis pro Unze reflektiert den höheren Goldpreis im Quartal.
Bruttoertrag (in 1.000\$) ²	2,773	6,780	9,773	16,604	Höherer Bruttoertrag durch gestiegene Einnahmen aufgrund höherer Verkäufe und des höheren Goldpreises und reduzierter Kosten auf der Mine pro Unze.
Zurechenbarer Nettoertrag für Aktionäre(in 1.000 US\$)	1,317	1,118	2,839	5,268	Niedrigerer zurechenbarer Ertrag im Quartal als im Q3 2015 durch Wechselkursverluste, aktienbasierte Vergütungszahlungen, höhere Expertengebühren und Anwaltskosten sowie höhere Steuern und Minderheitsbeteiligungsgebühren.
Adjustierte Gewinn pro Aktie, Basis („EPS“) ³ (USCents)	2.9	4.4	7.2	13.0	Höhere adjustierte Gewinne pro Aktie ohne Wechselkursverluste und Verrechnungssteuern. Adjustierte EPS für die 9 Monate ohne einmaligen Gewinn aus dem Verkauf der Anleihen.

¹Non-IFRS-Kennzahlen wie „on-mine cash cost pro Unze“, „all-in sustaining cost pro Unze, AISC“ und „durchschnittlicher erzielter Goldpreis“ werden in diesem Dokument verwendet. Siehe Sektion 10 des MD&A für Besprechung der Non-IFRS-Kennzahlen.

²Bruttogewinn ist nach Abzug von Abgaben, Produktionskosten und Abschreibungen aber vor Verwaltungskosten.

³Adjustierter Gewinn pro Aktie (Earnings per Share, „EPS“) ist keine IFRS-Kennzahl, die darauf zielt, Caledonias normale Handelsleistung zu reflektieren. Siehe Sektion 10 des MD&A für Besprechung der Non-IFRS-Kennzahlen.

Netto Barmittel und äquivalente Barmittel (in 1.000 US\$)	14,653	12,390	14,653	12,390	Abnahme der Barmittel aufgrund fortgesetzter Investitionen.
Barmittel aus Betrieb (in 1.000 US\$)	1,392	7,107	4,579	16,071	Anstieg der betrieblichen Cashflows durch höhere Verkäufe und Goldpreise.

Steve Curtis, Caledonias Präsident und Chief Executive Officer, sagte:

„Die Ergebnisse des dritten Quartals sind ein weiterer Schritt auf unserem Weg zu beständigem Produktionswachstum, Wirtschaftlichkeit und Barmittelgenerierung in der Mine Blanket. Wir sehen weiterhin die Vorteile unserer Investition in die Mine während der letzten zwei Jahre. Da wir uns jetzt der Mitte des Investitionsprogramms auf Blanket nähern, sind wir zunehmend zuversichtlich, dass der Produktionsanstieg und die Kostenabnahme sich fortsetzen werden, während wir die Produktion bis 2021 auf 80.000 Unzen steigern.“

Die Produktion von mehr Unzen zu niedrigeren Stückkosten bei einem stärkeren Goldpreis führte zu adjustierten Gewinnen pro Aktie im dritten Quartal, die um 59 Prozent höher sind als im dritten Quartal 2015. Die zugrunde liegende Betriebs- und Finanzleistung der Mine Blanket ist weiterhin sehr stark und aufwärtsgerichtet. Im Quartal gab es starken Gegenwind für die indirekten Kosten, was dazu führte, dass die adjustierten Gewinne um 25 Prozent unter jenen des zweiten Quartals 2016 lagen. Diese Kosten enthielten die Kosten in Verbindung mit der Bewertung der neuen Investitionsmöglichkeiten und der aktienbasierten Ausgaben hinsichtlich des langfristigen Vergütungsplans (Long Term Incentive Plan, „LTIP“). Die aktienbasierten Ausgaben in diesem Quartal, die durch LTIP entstanden sind, sind nicht zahlungswirksame Kosten und stammen überwiegend aus dem wesentlichen Anstieg des Aktienpreises des Unternehmens und werden nicht zu einer Barzahlung bis Anfang 2019 führen. Trotz dieses Gegenwinds erwartet Caledonia, dennoch einen Ganzjahresgewinn zu erzielen, der beachtlich höher ist als im Jahre 2015.

Das Quartal brachte einen weiteren Produktionsrekord, der dem Rekord des zweiten Quartals folgt, da die Vorteile der verbesserten Minenflexibilität zunehmend sichtbar werden. Die Installation einer dritten Mühle auf Blanket im Quartal wird die Kapazität der Anlage weiter verbessern, da wir anhaltend höhere Erzmengen als Teil der Produktionserweiterung aufbereiten. Diese Leistung ist ein Beweis der harten Arbeit des Managements und der Mitarbeiter in der Mine Blanket sowie des technischen Teams von Caledonia in den vergangenen 18 Monaten.

Die Goldproduktion im Quartal betrug 13.428 Unzen, 23 Prozent höher als im Vorjahr und 7 Prozent höher als im vorherigen Quartal aufgrund der höheren Abbau- und Aufbereitungstonnage und trotz etwas niedrigerer geplanter Gehalte im Vergleich mit dem zweiten Quartal. Wir erwarten, dass der niedrigere Gehalt nur eine temporäre Abnahme ist und die Gehalte im Fördererz sich wieder in Richtung vier Gramm pro Tonne bewegen werden, da die Abbaumenge in den höher gradigen tiefer lagernden Erzkörpern zunimmt.

Die Produktionsprognose für 2017 liegt bei 60.000 Unzen, eine Zunahme um 20 Prozent gegenüber der Produktion des Jahres 2016, da die Steigerung der Produktion auf Blanket in Richtung 80.000 Unzen bis 2021 fortschreitet. Ich bin besonders stolz auf unsere Fähigkeit, diese Produktions- und Rentabilitätssteigerung bei Beibehaltung einer Dividende von 1,375 Cent pro Quartal zu erzielen. Caledonias Quartalsdividende ist 3,3-fach gedeckt durch den Ertrag und fast 8-fach durch den Betriebs-Cashflow.

Die All-In Sustaining Cost für das Quartal lagen bei 969 US\$ pro Unze - 3,6 % tiefer gegenüber dem Vergleichsquartal 2015. Die Kosten auf Blanket und bei Caledonia sind sehr gut unter Kontrolle und ich erwarte Reduktionen in den Durchschnittskosten pro Unze, da die Produktion gemäß dem Produktionsplan weiter ansteigt. Die anvisierten Kosten auf der Mine und All-In Sustaining Cost für 2017 liegen im Bereich von 600 bis 630 US\$ pro Unze bzw. 810 bis 850 US\$ pro Unze.

Unser Barbestand nimmt weiter zu. Zum 30. September 2016 verfügten wir über Bruttobarmittel von 12,39 Mio. US\$ verglichen mit 10,6 Mio. US\$ zum 30. Juni 2016.

Wir sind ebenfalls zufrieden, dass unser zunehmender Fokus auf die Exploration und die Ressourcenentwicklung jetzt die ersten Ergebnisse zeigt. Der Zuwachs von über 200.000 Unzen Gold bei einem Gehalt von fünf Gramm pro Tonne während des Quartals ist der Beweis für den Erfolg dieser Bemühungen. Ich bin zuversichtlich, dass die Minenbetriebsdauer durch zusätzliche Ressourcen und Verbesserungen weiter unterstützt wird.

Das umwälzende Zentralschachtprojekt macht weitere Fortschritte und die Fertigstellung für Mitte 2018 ist weiterhin im Zeitplan. Die Abteufarbeiten haben jetzt eine Tiefe von 330 m erreicht. Der fertige Schacht, der bis in eine Tiefe von 1.080 m reichen wird, wird Blanket als einen großen kostengünstigen Betrieb mit ausgezeichneten Aussichten auf Verlängerung der bestehenden Lebensdauer der Mine etablieren.

Wir sind bezüglich der zukünftigen Aussichten für Caledonia weiterhin positiv eingestellt und freuen uns darauf, den Markt über unsere Fortschritte in der Zukunft zu informieren.“

Strategie und Ausblick

Caledonias strategischer Fokus liegt weiter auf der Implementierung des überarbeiteten Investitionsplans auf Blanket, welcher im November 2014 bekannt gegeben wurde und man erwartet die Minenbetriebsdauer zu erhöhen, indem man Zugang zu den tieferen Abbausohlen für die Produktion und Exploration erhält. Die Implementierung des überarbeiteten Investitionsplans ist im Zeit- und Kostenplan. Caledonias Board und Management glaubt, dass die erfolgreiche Implementierung des überarbeiteten Investitionsplans im besten Interesse aller Stakeholder ist, da dies in erhöhter Produktion, sinkenden Betriebskosten und größerer Flexibilität für die weitere Exploration und Entwicklung resultiert und gleichzeitig Blankets längerfristige Zukunft nicht nur verbessert, sondern auch absichert. Caledonias Barmittel sollen sich weiter verbessern und das Unternehmen wird fortlaufend alle Möglichkeiten untersuchen, um Überschüsse sinnvoll zu investieren.

Dividendenpolitik

Am 5. Juli 2016 gab Caledonia bekannt, dass man die Quartalsdividende auf 1,375 US-Cents erhöht bzw. 5,5 US-Cents pro Jahr, ein Anstieg um 22 Prozent. Die gestiegene Dividende repräsentiert Caledonias geänderte Dividendenpolitik, die dem Erfolg des überarbeiteten Minenplans folgt. Derzeit wird von einer konstanten Jahresdividende von 5,5 US-Cents ausgegangen und diese soll so weiter beibehalten werden.

Exploration

Der Fokus wurde auch verstärkt auf die Exploration und Ressourcenentwicklung auf der Mine Blanket in den letzten Quartalen gelegt, was jetzt Früchte zeigt. Wie schon im Vorquartal berichtet, wurden neues Bohrgerät angeschafft und in Betrieb genommen, wodurch sich im Quartal die Kernbohrmeter auf 6.100 m verdoppelten. Am 27. Juli 2016 gab Caledonia eine aktualisierte Ressource bekannt. Dies waren 343.000 Tonnen Erz mit einem Gehalt von 5,19 g/t, die von der Kategorie „Geschlussfolgt“ in die Kategorie „Angezeigt“ hochgestuft

wurden. Ferner es wurden zusätzlich 1,2 Mio. Tonnen neue geschlussfolgerte Ressourcen mit einem Gehalt von 5 g/t dem Bestand hinzugefügt.

Telefonkonferenz

Eine Präsentation der Quartalergebnisse sowie der Ergebnisse der neun Monate per 30. September 2016 und der Ausblick für Caledonia sind verfügbar auf der Unternehmenswebseite. (www.caledoniamining.com). Das Management wird eine Frage & Antwort Stunde via Telefon um 13 Uhr britischer Zeit am 16. November 2016 ausrichten. Details für die Konferenzschaltung sind:

Zeit: 17 Uhr London / 15 Uhr Johannesburg / 14 Uhr Zürich, Frankfurt / 9 Uhr Toronto, New York

Konferenzdetails

Konferenzname: Caledonia Mining Q3 Results

Konferenzpasswort: Caledonia

Einwahlnummern:

Kanada gebührenfrei 1 800 608 0547

Deutschland gebührenfrei 0800 673 7932

Standard Internationaler Zugang +44 (0) 20 3003 2666

Schweiz gebührenfrei 0800 800 038

UK gebührenfrei 0808 109 0700

USA gebührenfrei 1 866 966 5335

Nach Umsetzung des Indigenisierungs-Gesetzes im September 2012 besitzt Caledonia 49 % der Mine Blanket in Simbabwe. Caledonia setzt die Konsolidierung von Blanket fort: Die unten aufgeführten Geschäfts- und Finanzergebnisse sind auf konsolidierter Basis und die Produktionsinformation wird auf 100-%-Basis angegeben, falls nicht anders bezeichnet.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Caledonia Mining Corporation Plc

Mark Learmonth
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 802 or +27 11 447 2499
Tel: +44 759 078 1139

WH Ireland

Adrian Hadden/Nick Prowting

Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Hinweis: Diese Mitteilung enthält Insider-Informationen, die in Abstimmung mit der Marktmissbrauchsverordnung veröffentlicht wurden.

Vorausschauende Informationen

Informationen und Statements in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind sogenannte „forward-looking Information“ (vorausschauende Informationen) im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten, aber nicht auf Caledonias gegenwärtige Erwartungen beschränkt, Absichten, Pläne und Ansichten. Vorausschauende Informationen können oft durch Worte wie z. B. „erwarten“, „glauben“, „annehmen“, „Ziel“, „Plan“, „Zielsetzung“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „können“, „sollen“, „dürfen“ und „werden“ oder die Negativformen dieser Ausdrücke oder ähnliche Worte, die zukünftige Ergebnisse oder Erwartungen, Vorstellungen, Pläne, Zielsetzungen, Absichten oder Statements zukünftiger Ereignisse oder Leistungen andeuten. Beispiele für vorausschauende Informationen in dieser Pressemitteilung schließen ein: Produktionsrichtlinien, Schätzungen zukünftiger/anvisierter Produktionsraten und unsere Pläne und Zeitvorgaben hinsichtlich weiterer Explorations- und Bohr- sowie Entwicklungsarbeiten. Diese vorausschauenden Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch herausstellen, könnten und demzufolge bewirken, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen unterscheiden, die die von diesen vorausschauenden Aussagen angegeben oder vorausgesetzt wurden. Solche Faktoren und Annahmen schließen ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Versagen der Erstellung von Ressourcen- und Vorratsschätzungen, der Gehalt, die Erzausbringung, die sich von den Schätzungen unterscheidet, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Proben- und Analysendaten, die Annahmen bezüglich der Genauigkeit des Repräsentationsgrads der Vererzung, der Erfolg der geplanten metallurgischen Testarbeiten, die signifikante Abweichung der Kapital- und Betriebskosten von den Schätzungen, Versagen die notwendigen Regierungs- und Umweltgenehmigungen oder andere Projektgenehmigungen zu erhalten, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei den Projektentwicklungen und andere Faktoren.

Potenzielle Aktionäre und angehende Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Statements bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die die vorausschauenden Statements andeuteten. Solche Faktoren schließen Folgendes ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Risiken hinsichtlich der Ungenauigkeit der Mineralvorrats- und Mineralressourcenschätzungen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren in Verbindung mit der Mineralexploration, der Entwicklung und dem Bergbau, Risiken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit oder der Finanzlage der Zulieferer, der Veredlungsbetriebe und anderer Parteien, die mit dem Unternehmen Geschäfte betreiben; der unzureichende Versicherungsschutz oder die Unfähigkeit zum Erhalt eines Versicherungsschutzes, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Beziehungen zu Angestellten; die Beziehungen zu und die Forderungen durch die lokalen Gemeinden und die indigene Bevölkerung; politische Risiken; die Verfügbarkeit und die steigenden Kosten in Verbindung mit den Bergbaubeiträgen und Personal; die spekulative Art der Mineralexploration und Erschließung einschließlich der Risiken zum Erhalt und der Erhaltung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen, der abnehmenden Mengen oder Gehalte der Mineralvorräte während des Abbaus; die globale Finanzlage, die aktuellen Ergebnisse der gegenwärtigen Explorationsaktivitäten, Veränderungen der Endergebnisse der Wirtschaftlichkeitsgutachten und Veränderungen der Projektparameter, um unerwartete Wirtschaftsfaktoren und andere Faktoren zu berücksichtigen, Risiken der gestiegenen Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder Behördenrisiken, Enteignung, der Besitzanspruch des Unternehmens auf die Liegenschaften einschließlich deren Besitz, Zunahme des Wettbewerbs in der Bergbaubranche um Liegenschaften, Gerätschaften, qualifiziertes Personal und deren

Kosten, Risiken hinsichtlich der Unsicherheit der zeitlichen Planung der Ereignisse einschließlich Steigerung der anvisierten Produktionsraten und Währungsschwankungen. Den Aktionären wird zur Vorsicht geraten, sich nicht übermäßig auf die vorausschauenden Informationen zu verlassen. Von Natur aus beinhalten die vorausschauenden Informationen zahlreiche Annahmen, natürliche Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemein als auch spezifisch, die zur Möglichkeit beitragen, dass die Prognosen, Vorhersagen, Projektionen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten werden. Caledonia ist nicht verpflichtet, etwaige vorausschauende Informationen öffentlich auf den neuesten Stand zu bringen oder auf andere Weise zu korrigieren, entweder als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, außer von Gesetzes wegen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!



Gekürzte nicht geprüfte Gewinn-und-Verlust-Rechnung (US\$ Tausend)

	3 Monate mit Ende 30. September		9 Monate mit Ende 30. September	
	2015	2016	2015	2016
Einnahmen	12,096	17,637	37,224	46,741
Royalty	(606)	(883)	(1,864)	(2,340)
Produktionskosten	(7,803)	(9,090)	(23,001)	(25,213)
Abschreibung	(914)	(884)	(2,586)	(2,584)
Bruttogewinn	2,773	6,780	9,773	16,604
Andere (Ausgaben)/Einkünfte	33	12	56	86
Verwaltungsausgaben	(1,664)	(1,997)	(5,183)	(5,233)
Wechselkursgewinn/(Verlust)	1,457	(132)	2,076	(332)
Aktienbasierte Zahlungen	-	(497)	-	(747)
Verkauf der Anleihen	-	-	-	3,203
Margin call auf Gold-Hedge	-	-	-	(435)
Betriebsgewinn	2,599	4,166	6,722	13,146
Finanzierungsaufwendungen, netto	(358)	(53)	(428)	(142)
Vorsteuergewinn	2,241	4,113	6,294	13,004
Steuerzahlungen	(703)	(2,290)	(2,657)	(5,797)
Gewinn für den Zeitraum	1,538	1,823	3,637	7,207
Weitere Gewinne/(Verluste)				
<i>Posten als Gewinn neu klassifiziert</i>				
Währungsumrechnungsdifferenzen bei ausländischen Betrieben	(1,540)	73	(2,088)	46
Sonstige Einnahmen für Zeitraum gesamt	(2)	1,896	1,549	7,253
Gewinn zuschreibbar:				
Aktionäre des Unternehmens	1,317	1,118	2,839	5,268
Minderheitsbeteiligungen	221	705	798	1,939
Gewinn für Zeitraum	1,538	1,823	3,637	7,207
Gesamte sonstige Einnahmen zuschreibbar:				
Aktionäre des Unternehmens	(223)	1,191	751	5,314
Minderheitsbeteiligungen	221	705	798	1,939
Gesamte sonstige Einnahmen für Zeitraum	(2)	1,896	1,549	7,253
Gewinn pro Aktie (cents)				
Basic	2.6	2.0	5.3	9.7
verwässert	2.6	1.9	5.2	9.6
Bereinigter Gewinn pro Aktie (cents) ⁽ⁱ⁾				
Basic	2.9	4.4	7.2	13.0

Gekürzte konsolidierte Kapitalflussrechnung
(nicht geprüft) (US\$ Tausend)

	3 Monate mit Ende		9 Monate mit Ende	
	30. September		30. September	
	2015	2016	2015	2016
Cashflows aus operativem Geschäft				
Cashflows generiert durch laufende Betriebe	1,585	8,057	5,459	17,892
Netto-Zinszahlung	(25)	(52)	(74)	(142)
Steuerzahlung	(168)	(898)	(806)	(1,679)
Netto-Cashflows aus operativem Geschäft	1,392	7,107	4,579	16,071
Cashflows aus Investitionen				
Erwerb von Grundstücken, Anlagen und Geräten	(5,313)	(4,440)	(11,143)	(12,670)
Erlöse aus Grundstücken, Anlagen und Geräten	-	19	-	78
Netto-Barbestand aufgewendet für Investitionen	(5,313)	(4,421)	(11,143)	(12,592)
Cashflows aus Finanzierungsaktivitäten				
Gezahlte Dividenden	(596)	(925)	(1,865)	(2,122)
Aktienemissionen	-	48	-	153
Netto-Barbestand aufgewendet für Finanzierungen	(596)	(877)	(1,865)	(1,969)
Netto-(Abnahme)/Zunahme der Barbestände	(4,517)	1,809	(8,429)	1,510
Flüssige und gleichwertige Geldmittel zu Beginn des Zeitraumes (abzüglich Überziehungskredit)	19,170	10,581	23,082	10,880
Flüssige und gleichwertige Geldmittel Ende des Zeitraums, (abzüglich Überziehungskredit)	14,653	12,390	14,653	12,390

Konsolidierte Finanzlage (ungeprüft) (US\$ Tausend)

	zum	31. Dezember 2015	30. September 2016
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		49,276	59,342
Inventar		6,091	6,701
Vorauszahlungen		667	867
Einkommenssteuerrückzahlung		397	157
Handel und andere Außenstände		3,839	4,149
Barbestand		12,568	13,939
Vermögenswerte, gesamt		72,838	85,207
Langfristige Verbindlichkeiten		14,080	18,435
Handel und andere Außenstände		6,656	9,432
Fällige Einkommenssteuern		53	146
Überziehungskredit		1,688	1,549
Verbindlichkeiten gesamt		22,477	29,562
Eigenkapital gesamt		50,361	55,645
Eigenkapital und Verbindlichkeiten gesamt		72,838	85,207